

15.01.2016

WG-Gruppe dreht "besterzählte Story"

Eichstätt/München (gfs)
Bei einem Wettbewerb des Bayerischen Rundfunks zum Thema "Heimat" hat eine Schülergruppe des Willibald-Gymnasiums nicht nur einen einwöchigen Kurs beim BR in München, sondern in der Endrunde auch noch einen achtbaren Preis gewonnen.



Bereits Mitte des vergangenen Jahres hatten sich fünf Schüler des W-Seminars "Literaturverfilmungen" mit einem Trailer zum Thema "Heimat"

Bei einem Wettbewerb des Bayerischen Rundfunks bekamen sie für ihr Video zum Thema Heimat den Preis für die besterzählte Story (von links): Nico Pfrommer, Stefanie Kropac, Alexandra Rank, Johannes Schmidtner, Luisa Meyer vom Willibald-Gymnasium. - Foto: Graf

für das Videocamp CamOn 2015 beworben. Aus zahlreichen Einsendungen wurden die Eichstätter gemeinsam mit neun weiteren Schulen ausgewählt und durften mit Lehrerin Anna Wenzl für eine ganze Woche lang im September nach München zu den Rundfunk- und Fernsehstudios des Bayerischen Rundfunks (BR) nach Freimann fahren. Dabei lernten sie von den Medienprofis vieles Technische und Taktische aus deren Alltag: Wie ist ein Videobeitrag aufgebaut? Wie erreiche ich die Zuschauer mit meiner Moderation im Beitrag? Warum übersteuert der Ton schon wieder? Mit welchem Schnittprogramm arbeiten die Profis? Und was gibt es eigentlich alles Interessantes auf dem BR-Gelände zu entdecken?

Auf den straffen Programmplänen der Gruppen standen auch der Besuch von Live-Sendungen wie dem "Mittagsmagazin", Experten-Gespräche wie mit Brigitte Theile von "Mensch, Theile!" in Bayern €...3 und ein Spielfilmabend mit der BR-Produktion "About a girl". Eine der wertvollsten Chancen für die Schüler in einer solchen Woche waren die Kontakte, die sowohl unter den Jugendlichen als auch mit den professionellen Mitarbeitern des BR geknüpft wurden. "Egal welcher Sender, aber durch dieses Praktikum der anderen Art ergeben sich ganz neue Ideen und Anregungen für die Zukunftsplanung eines jeden nach dem Schulabschluss", meinte etwa Alexandra Rank aus der Q €...12. Nicht zuletzt deshalb wurde dieses Projekt auch vom BR sehr ernst genommen, man stellte viele junge und professionelle Journalisten und Techniker des BR bei CamOn für die Nachwuchsjournalisten zur Verfügung. Doch der Aufenthalt in München war nur die halbe Miete.

Gerüstet mit journalistischem Nachwuchswissen sollten die Schüler nun selbstständig einen Film zum Thema Heimat drehen, bei dem sie die erlernten Kenntnisse noch mal unter Beweis stellten. Kurz vor den Weihnachtsferien erreichte die fünf Schüler des WGs ihr persönliches Weihnachtsgeschenk: Mit dem Kurzfilm "Von guten und schlechten Schokoladenseiten" erhielten sie die Auszeichnung "Die besterzählte Story". Als Preis gab es ein hochwertiges Mikrofon.

Wer jetzt den Wortwitz hinter dem Titel der CamOn-Sendung "@heimat.ort" noch genauer verstehen will, klickt sich im Internet unter dem Link

www.br.de/unternehmen/inhalt/bildungsprojekte/startseite-camon-cam-on-videocamp-100.html auf der offiziellen Seite des BR ein.